



Vorlage		Vorlage-Nr:	A 61/0359/WP15
Federführende Dienststelle: Planungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:	
		Datum:	19.07.2006
		Verfasser:	A 61/30 // Dez. III
<p>Rütscher Straße hier: Umbau des Bunkers Rütscher Straße in ein Parkhaus Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 20.04.2005</p>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
09.08.2006	B 0	Kenntnisnahme	
17.08.2006	VA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag gilt als behandelt.

Erläuterungen:

Rütscher Straße

hier: Umbau des Bunkers Rütscher Straße in ein Parkhaus

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 20.04.2005

Laut Ratsantrag soll der Bunker an der Rütscher Straße vom Bundesvermögensamt erworben und als Parkhaus umgebaut werden. Die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen soll zur Reduzierung des Parkdrucks beitragen.

Sachstand

Die Anwohner des Lousberg-Viertels haben sich seit Einrichtung der Bewohnerparkzone „K“ (Kruppstraße) vermehrt über Parkplatzmangel geäußert.

Die Erfahrung mit der Quartiersgarage Goerdelerstraße, die leider nur zur Hälfte ausgelastet ist, zeigt allerdings, dass die meisten Anwohner (im Bereich Rütscher Straße viele Studenten) nicht bereit sind, für einen Parkplatz in einem Parkhaus zu bezahlen.

Bei der APAG wurde jedoch nachgefragt, inwieweit sie an einem solchen Projekt interessiert ist bzw. wie sie die Chancen zu einer Umsetzung sieht. Danach ist grundsätzlich mit umfangreichen Umbaumaßnahmen, speziell sehr umfangreiche Lüftungs- und brandschutztechnischen Installationen zu rechnen. Es ist nach Schätzung der APAG kaum davon auszugehen, dass die erwarteten Kosten der Parkgebühren unter denen der Cityparkhäuser liegen werden.

Vorschlag der Verwaltung

Aufgrund der Anschaffungs- und Umbaukosten in Verbindung mit der derzeitigen Haushaltslage wird die Maßnahme als nicht realisierbar gesehen.

Die Einrichtung des Bewohnerparkens im Viertel könnte jedoch zur Minderung des Parkdrucks beitragen.

Das Thema Bewohnerparken wird in gleicher Sitzung unter einem separaten Tagesordnungspunkt behandelt.

Anlage/n:

Ratsantrag CDU-Fraktion im Rat vom 20.04.2005 Nr. 5.020